Rhein-Neckar-Kreis

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
Büro des Landrats

Pressesprecherin Silke Hartmann

Stellvertretung Ralph Adameit
Susanne Uhrig

Telefon +49 6221 522-1421
E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@rhein-neckar-kreis.de

Datum 05.10.2026

Medieninformation

Gesundheitsamt empfiehlt: Rechtzeitig gegen Grippe impfen lassen

„Mit einer Grippeschutzimpfung sorgen Bürgerinnen und Bürger für den Schutz der eigenen Gesundheit und helfen gleichzeitig dabei, die Weitergabe von Grippeviren an besonders gefährdete Menschen zu verringern“, erklärt Dr. Anne Kühn, die das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises leitet. Mit Blick auf die kommende Grippesaison empfiehlt das Gesundheitsamt, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, deshalb, rechtzeitig an den eigenen Impfschutz zu denken. Eine Grippeimpfung ist insbesondere für ältere Menschen, Personen mit chronischen Erkrankungen, Schwangere sowie Beschäftigte im Gesundheits- und Pflegebereich von besonderer Bedeutung. Auch Menschen, die regelmäßig Kontakt zu besonders gefährdeten Personen haben, sollten eine Schutzimpfung in Erwägung ziehen.

Die Grippeschutzimpfung ist bei niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten erhältlich. Darüber hinaus machen mittlerweile auch zahlreiche Apotheken Impfangebote. Bürgerinnen und Bürger können sich bei ihrer örtlichen Apotheke erkundigen, ob dort Grippeschutzimpfungen durchgeführt werden, welche Voraussetzungen gelten und ob eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich ist. Über

die Webseite www.apoguide.de können Apotheken mit Impfangeboten im größeren Umkreis gefunden werden. Das wohnortnahe Impfangebot in Apotheken ergänzt die bestehenden ärztlichen Angebote. Dadurch erhalten viele Menschen eine zusätzliche, niedrigschwellige Möglichkeit, ihren Impfschutz aufzufrischen.

„Lange Nacht des Impfens“ am 12. November

Ein besonderer Termin ist die „Lange Nacht des Impfens“ am 12. November. Viele Apotheken werden sich an dieser Impfaktion beteiligen und ihre Impfangebote teilweise auch zu späteren Zeiten zugänglich machen. Interessierte sollten sich frühzeitig bei den teilnehmenden Apotheken über Öffnungszeiten, verfügbare Impfstoffe und die Möglichkeit einer Terminvereinbarung informieren. Die „Lange Nacht des Impfens“ findet im Rahmen einer bundesweiten Impfaktionswoche vom 9. bis 15. November statt und soll dazu beitragen, bestehende Impflücken zu schließen.

Der Rhein-Neckar-Kreis unterstützt die Impfaktionswoche und ermutigt die Bevölkerung, den eigenen Impfstatus zu prüfen. Wer unsicher ist, ob eine Grippeimpfung empfohlen wird, sollte sich an die eigene Hausarztpraxis oder eine teilnehmende Apotheke wenden. Alternativ bietet das online-Tool „Grippe-Impfcheck“ die Möglichkeit, sich zur persönlichen Impfempfehlung zu informieren. Das Tool wird über die Webseite www.infektionsschutz.de durch das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit bereitgestellt.

Die Grippesaison in Deutschland dauert von Oktober bis Mai. In dieser Zeit zirkulieren die Influenzaviren. Die eigentliche Grippewelle, also die Phase mit der üblicherweise stärksten Krankheitsaktivität, beginnt meist um den Jahreswechsel und dauert etwa drei bis vier Monate. Das Bundesgesundheitsministerium emp-

fiehlt, sich von Oktober bis Mitte Dezember impfen zu lassen, um rechtzeitig geschützt zu sein. „Bürgerinnen und Bürger sollten sich daher rechtzeitig um einen Impftermin kümmern. Aber auch wenn die Grippewelle bereits begonnen hat, kann eine Impfung grundsätzlich noch sinnvoll sein. Die individuelle Situation sollte dabei mit medizinischem Fachpersonal besprochen werden“, rät Amtsleiterin Dr. Kühn abschließend.